

Bezirksverordnetenversammlung Pankow wählt neuen Vorsteher

SPD-Fraktion Pankow zur Wahl von Ronald Rüdiger / Dank an Sabine Röhrbein

In einer außerordentlichen Sitzung hat die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow heute einen neuen Vorsteher gewählt: Der SPD-Bezirksverordnete Ronald Rüdiger folgt auf Sabine Röhrbein, die das Amt seit Beginn der Wahlperiode 2011 inne hatte. Sie hatte zuvor ihren Mandatsverzicht erklärt und dies mit ihrem Umzug kurz hinter die Berliner Landesgrenze begründet. Damit wurde die Nachwahl eines Vorstehers nötig, für den die SPD-Fraktion als stärkste Fraktion in der Pankower BVV das Vorschlagsrecht besitzt. Die übrigen Fraktionen verzichteten auf GegenkandidatInnen. Ronald Rüdiger erhielt 37 Ja-Stimmen bei fünf Enthaltungen, weitere fünf Bezirksverordnete stimmten mit Nein.

„Mit Ronald Rüdiger übernimmt ein erfahrener Kommunalpolitiker das Amt des BVV-Vorstehers“, so die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Rona Tietje. „In den vergangenen neun Jahren hat er sich durch seine Arbeit in den verschiedenen Gremien der Pankower BVV überparteilich Respekt erworben. Dies ist insbesondere ein Jahr vor Ablauf der Wahlperiode eine hervorragende Voraussetzung für eine erfolgreiche Amtsführung. Dafür wünsche ich ihm im Namen der gesamten Fraktion alles Gute.“ Gleichzeitig bedankt sie sich bei der bisherigen Vorsteherin Sabine Röhrbein für die geleistete Arbeit: „Mit Sabine Röhrbein verlässt eine profilierte Kommunalpolitikerin die SPD-Fraktion, die vor allem in der Gleichstellungspolitik Akzente gesetzt und wichtige Projekte vorangetrieben hat. Ihre Expertise und langjährige Erfahrung wird uns fehlen. Als Vorsteherin waren ihr die Anerkennung des Ehrenamts und die Pflege der Städtepartnerschaften Anliegen, die sie mit großem Engagement verfolgte. Dafür danke ich ihr herzlich und hoffe, dass sie der Fraktion trotz ihres Wegzugs auch zukünftig verbunden bleibt.“